



LOKALE AKTIONSGRUPPE MECKLENBURG-STRELITZ

PROJEKTbeschreibung

Bezeichnung des Projekts: „**Scheunenprojekt in Neustrelitz**“

Träger/in des Projekts: basiskulturfabrik – gesellschaft für kunst & tourismus mbH

Ansprechpartner/in: Horst Conradt

Anschrift: Am Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz

Telefon: 03981 203145

E-Mail: conradt@basiskulturfabrik.de

Standort des Projekts: Am Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz

Bewilligungszeitraum: 19.04.2018 – 30.10.2018

Zielsetzungen der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Aktiver Umgang mit den Herausforderungen der demografischen Entwicklung (z.B. Anpassung der Infrastrukturen an die zukünftige Bevölkerungsentwicklung, Sicherung / Errichtung sozialer Einrichtungen, Mobilität, Gesundheitsvorsorge, etc.)

Nachhaltige Entwicklung der Region als attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld (z.B. Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende und zum Schutz der Biodiversität, Denkmal-, Natur- und Umweltschutz, Gründung- u. Erweiterung von Kleinunternehmen, Stärkung des Tourismus, Entwicklung neuer Dienstleistungen und Erzeugnisse, etc.)

Regionale Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

- Regionale Zusammenarbeit (z.B. Gründung von Unternehmensnetzwerken, vertraglicher Zusammenschluss zur gemeinsamen Vermarktung von Angeboten, etc.) mit folgenden Partnern:

Kinder- und Jugendschule Neustrelitz, Medienwerkstatt des Kunsthauses Neustrelitz, Lokal.Kost – Netzwerk der Gastronomen und Landwirte Mecklenburgische Seenplatte, Müritz-Nationalpark-Partner e.V., Wassersportverein Neustrelitz e.V., Leea Neustrelitz

- Überregionale Kooperation mit folgenden Partnern:

AG KINO-GLIDE deutscher Filmkunsttheater, Landesverband Filmkommunikation M-V

- Transnationale Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:

Kontakte mit polnischen Partner*innen in Szczecinek und Szczecin

Handlungsfelder der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Tourismus

Daseinsvorsorge

Kunst & Kultur

Regionale Wertschöpfung

Kulturerbe, Naturerbe und Kulturlandschaft

Projektbeschreibung:

Trägerin des Kultur- und Tourismuszentrums „Alte Kachelofenfabrik“ (KOF) und damit auch Bauherrin und Antragstellerin des Scheunenprojekts ist das Unternehmen basiskulturfabrik – gesellschaft für kunst & tourismus mbH. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Basis-Film Verleih GmbH und dem Verein für Kultur, Umwelt und Kommunikation – Soziokulturelles Zentrum Alte Kachelofenfabrik e.V.

Das Kulturzentrum in der „Alten Kachelofenfabrik“ ist seit 1993 in Betrieb. Das Industriedenkmal wurde bis Mai 2000 fachgerecht restauriert und beherbergt seitdem zahlreiche Einrichtungen des kulturellen Lebens: so auch ein Restaurant und Weinlokal (fabrik.kneipe & fabrik.gartenlokal), nun auch ganzjährig die fabrik.galerie sowie ein Programm kino mit zwei Kinosälen (fabrik.kino 1 & 2). 2005 erhielt die basiskulturfabrik GmbH den „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege für die gelungene Sanierung und Nutzung der „Alten Kachelofenfabrik“.

Im Jahre 2001 sind auf dem Gelände zudem 8 Ferienhäuser errichtet worden, die kombiniert auch als Hotel genutzt werden können. Diese werden von der Basiskultur-fabrik seitdem ganzjährig nach ökologischen Standards (fabrik.öko-hotel) betrieben. Im dazu gepachteten fabrik.gästehaus entstanden bis Mai 2014 weitere 32 Übernachtungsmöglichkeiten im preisgünstigen Segment.

2013 wurde auf Initiative der Basiskulturfabrik das Projekt LOKAL.KOST ins Leben gerufen - ein Vermarktungsnetzwerk für Gastronomen und Lebensmittelerzeuger aus der Region Mecklenburgische Seenplatte.

Die alte Scheune und die Alte Kachelofenfabrik bilden baulich und optisch ein Ensemble. Die basiskulturfabrik GmbH ist deshalb bestrebt, die vom Verfall bedrohte Scheune, im Rahmen des LEADER-Vorhabens, denkmalgerecht zu erhalten und umzubauen. Darüber hinaus soll die restaurierte Scheune in die unterschiedlichen Aktivitäten rund um die Basiskultur-fabrik integriert werden. So fehlt dem Kultur- und Tourismuszentrum Alte Kachelofen-fabrik schon lange ein großer Raum, der multifunktional genutzt werden kann. Das Bestandsgebäude soll deshalb zu einem Veranstaltungsort für regionale Initiativen sowie als Begegnungszentrum für Tagungsgäste, Künstler und Jugendliche aus dem In- und Ausland ausgebaut werden.

Geplante Nutzungs- und Veranstaltungsformate der Scheune

a. Kunst & Kultur

- Musikkonzerte von Klassik bis Jazz sowie zeitgenössische Jugendmusik
- Lesungen, Kabarett, Kleinkunst, Film- und Theateraufführungen/ -festivals
- Künstlerplainairs und Vernissagen
- Trommel-, Tanz- und Theaterworkshops

b. Tagen & Feiern

- Hochzeiten und Familienfeste
- Firmenfeiern und Jubiläen
- Meetings, Klausuren, Tagungen und Firmenevents
- Berufliche Fort- und Weiterbildungsseminare, z.B. in den Bereichen Kultur, Tourismus, Gastronomie, Ökologie, regenerative Energien

c. Austausch & Begegnung

- Internationale Austauschprogramme mit Künstlern und Jugendlichen aus West- und Osteuropa (in Kooperation mit dem im Haus ansässigen Verein für Kultur, Umwelt und Kommunikation e.V.)

- Symposien und Kulturevents im Rahmen der Neustrelitzer Städtepartnerschaften (z.B. mit Szczecinek in Polen oder Tschaikowski in Russland)
 - Zentrale Anlaufstelle der LOKAL.KOST Initiative, dem Vermarktungsnetzwerk für Gastronomen und Lebensmittelerzeuger aus der Region Mecklenburgische Seenplatte.
 - (internationale) Filmpremieren und Filmdiskussionen im Rahmen der im Hause veranstalteten Filmkunstaktivitäten (in Kooperation mit dem Landesverband Filmkommunikation e.V. sowie der DEFA Stiftung für interkulturelle Filmtourneen)
- d. Messen & Märkte
- Die Scheune soll auch ganzjährig als Markthalle genutzt werden. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus der dem ländlichen Raum sollen hier die kostengünstige Möglichkeit bekommen, sich zu präsentieren und ihre Produkte zu verkaufen. Konkret angedacht sind u.a.
 - LOKAL.KOST - Markt = grüner Markt mit Präsentation und Verkauf von Lebensmitteln aus der Mecklenburgischen Seenplatte
 - Kunsthandwerkermarkt mit regionalen Töpferprodukten, Kleidung, Flechtwerk u.ä.
 - lokale Handwerkmessen rund ums Thema nachhaltiges und ökologisches Bauen sowie dem Einsatz von regenerativen Energien
- e. Kinder-, Jugend- und Umweltbildung
- Workshops und Projekte zum Thema Natur- und Umweltbildung sowie nachhaltigen Ressourceneinsatz
 - Außerschulischer Lernort (in Kooperation mit dem Müritz Nationalpark, dem Kunsthaus Neustrelitz sowie freien Bildungs- und Umweltträgern)
 - in diesem Rahmen sollen auch Bildungsformate zur Anwendung kommen die auf Integrations- und Inklusionspädagogischen Ansätzen basieren.
 - Kochkurse zum Thema gesund, regional und ökologisch, für Kinder und Jugendliche

Für sämtliche der oben aufgezählten Nutzungs- und Veranstaltungsformate gibt es regional und überregional eine stetig wachsende Nachfrage, die mit dem Scheunenprojekt als neuer Möglichkeitsraum bedienen werden soll.

Als potentielle Kooperationspartner*innen stehen der basiskulturfabrik gmbh hierfür der Müritz-Nationalpark, das Landeszentrum für erneuerbare Energien (LEEA), die Architektenkammer, diverse Bildungsträger*innen, NGO's, Kulturvereine, Kunsthandwerker*innen, Kunstschaffende uvm. zur Seite.

Detaillierte Kostenberechnung nach Einzelpositionen:

a) Gesamtkosten:	773.500,00 €
b) Eigenmittel:	477.500,00 €
c) Fremdmittel:	96.000,00 €
d) bewilligte Zuwendung:	200.000,00 €
e) sonstige Mittel (Spenden, Sponsoring, weite Förderquellen):	0,00 €
f) Nationale Kofinanzierung LAG MST (im Zuwendungsbetrag enthalten):	20.000,00 €